

Ihr Ansprechpartner

Marc Trommer
Kommunikationsbeauftragter Bayern

REGIOMED-KLINIKEN GmbH
Zentralverwaltung
Gustav-Hirschfeld-Ring 3
96450 Coburg

E-Mail: Marc.Trommer@regiomed-kliniken.de
Mobil: 0160 99594776

Presseinformation vom 08.07.2022

Pressemitteilung zum Pressegespräch, anlässlich der Einführung der Roboter-assistierten Operation mittels des „da Vinci“ Systems am REGIOMED Klinikum Coburg

Coburg. Bereits am 26. Mai 2022 erfolgte die Anlieferung des neuen Operationssystems „da Vinci xi“. Dabei handelt es sich um ein Roboter-assistiertes Chirurgie System der Firma Intuitive Surgical, mit welchem unter anderem minimalinvasive Eingriffe im urologischen und gynäkologischen durchgeführt werden können. *„Bereits in den 90er Jahren begann die Einführung des „da Vinci Surgical Systems“ - zunächst in einigen Ländern Europas, da in den USA die Zulassung fehlte. Später wurde das System auch in den USA zugelassen und fand dort eine rasche Verbreitung. Dabei wurde das Operationssystem zunächst für Operationen am Herzen verwendet, danach in erster Linie für urologische Eingriffe.“*, führte Tim Heisterkamp, Senior Area Sales Director der Intuitive Surgical Deutschland GmbH zu Beginn des Pressegespräches aus.

Die neue Technik am Standort Coburg besteht aus einem Videowagen, dem „da Vinci xi“ Patientenwagen mit Kamera und den Instrumenten sowie der Arztkonsole an welcher der Operateur sitzt und die Instrumente des Patientenwagens millimetergenau steuert. Durch die fortschrittliche Hard- und Software können feinste Bewegungen ermöglicht werden und stellen damit einen riesigen Entwicklungsschritt zur klassischen Laparoskopie dar. Die Kamera kann durch den Operateur optimal bewegt werden. Durch die 10-Fache Vergrößerung können selbst kleinste Gefäße dargestellt werden. Die Bewegungsfreiheit der 3 Instrumente und der Kamera im dreidimensionalen Raum ermöglicht die nahezu umfassende Bewegungsfreiheit um das zu operierende Areal herum.

Modernste Technik für Patientinnen und Patienten

Für den REGIOMED-KLINIKEN Verbund bedeutet die Anwendung der Roboter-assistierten Operation am Standort Coburg einen erheblichen Mehrwert für die Patientinnen und Patienten. Schnellere Wundheilung, geringer Blutverlust und kaum sichtbare äußere Schnittwunden sind neben der einzigartigen Bewegungsfreiheit für die Operateure die großen Vorteile dieses modernen Operationssystems. Im Bereich der minimal-invasiven Eingriffe können den Patientinnen und Patienten so im Idealfall schnellere Erholungszeiten nach Operationen, kürzere stationäre Aufenthalte und bessere Ergebnisse im Bereich der Kosmetik ermöglicht werden

Prof. Dr. Dr. Bschleipfer, seit 01. März Chefarzt der Urologie und Kinderurologie am Klinikum Coburg führte bereits in seinen Tätigkeiten an anderen Krankenhäusern unzählige Operationen mit dem System durch und brachte sein Know-how und seine Vision der Zukunft der Roboter-assistierten Operation nun mit an das Klinikum Coburg.

„Auch im Sanierungsfall müssen Investitionen zur Zukunftsgestaltung und Entscheidungen zur medizinischen Strategie getroffen werden. Wir sind auch froh mit Herrn Prof. Dr. Dr. Bschleipfer einen, auf dem Gebiet der Roboter assistierten Operationen hoch kompetenten, neuen Chefarzt der Urologie und Kinderurologie gefunden zu haben“, so Alexander Schmidtke, Hauptgeschäftsführer der REGIOMED-KLINIKEN GmbH. Doch nicht nur in der urologischen Fachrichtung soll der „da Vinci“ zur Anwendung kommen. Sukzessive wird eine interdisziplinäre Implementierung des neuen Systems erfolgen. Für Prof. Dr. Dr. Bschleipfer steht fest: *„Wir sind nun Teil der medizinisch-*

technischen Zukunft und man kann davon ausgehen, dass die Robotik die chirurgische Medizin in den nächsten Jahren extrem prägen wird. Ich bin überzeugt, dass diese neuen Techniken langfristig über den Fortbestand von einzelnen Kliniken entscheiden werden. Schließlich gehen die Patienten dorthin, wo sie die modernste technische und medizinisch kompetenteste Versorgung erhalten können. Fusionierte Systeme, bei welchen neben der roboterassistierten Operation auch Bildgebungen wie CT, MRT und weitere Verfahren eingespielt werden können, werden schon bald Realität sein.“

Für das REGIOMED Klinikum Coburg und den gesamten Klinikverbund bedeutet der Einsatz des „da Vinci“ Systems einen weiteren Schritt in die medizinisch-technische Zukunft und eine Qualitätssteigerung im Bereich der wohnortnahen medizinischen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger der gesamten Region. Am 09. Juni erfolgte nach einer intensiven und strikt vorgegebenen Trainingsphase für das gesamte Team des OP die erste Operation. Seither wurden bis zum 07. Juli zehn Operationen am Klinikum Coburg durchgeführt. In der Folge werden weitere Fachbereiche und Operateure mit diesem System geschult, so dass die Roboter-assistierte Operation für viele weitere urologische, gynäkologische und Allgemein-Chirurgische Patientinnen und Patienten angeboten werden kann.



Bildunterschrift: Arztkonsole, Videowagen, Patientenwagen da Vinci xi mit Instrumenten.
Foto: Intuitive Surgical Deutschland GmbH



Bildunterschrift: Patientenwagen „da Vinci xi“ mit Instrumenten.
Foto: Intuitive Surgical Deutschland GmbH



Bildunterschrift: Das „da Vinci xi“ System in der Anwendung.
Foto: Intuitive Surgical Deutschland GmbH